



 **FACEBOOK**
[@vrrheinahreifel](#)

 **INSTAGRAM**
[@vrrheinahreifel](#)

 **KUNUNU**
[kununu.com/de/volksbank-rheinahreifel-eg1](#)

 **XING**
[xing.com/pages/vrrheinahreifel](#)

 **LINKEDIN**
[linkedin.com/company/36312579](#)

 **YOUTUBE**
[youtube.com/@VRRheinAhrEifel](#)

 **PODCAST**
[vr-rheinahreifel.de/service/podcast.html](#)



Morgen kann kommen.

Geschäftsbericht 2024

VR Bank RheinAhrEifel eG
Rizzastraße 34
56068 Koblenz
Telefon 0261 3906-0
info@vr-rae.de
www.vr-rheinahreifel.de

Verwaltungssitze

Hauptstraße 119
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

St.-Veit-Straße 6-10
56727 Mayen

Langendorfer Str. 147
56564 Neuwied

**VR Bank
RheinAhrEifel eG**



 **VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Bericht des Vorstandes

Die VR Bank RheinAhrEifel eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück, das von nachhaltigem Wachstum, hoher Mitglieder- und Kundenbindung sowie wegweisenden Bauprojekten geprägt war. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten, geopolitischer Spannungen sowie Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel konnte die Bank erneut ein starkes Ergebnis erzielen.

„Das Jahr 2024 hat uns vor große Herausforderungen gestellt, doch es hat uns gezeigt, dass unser genossenschaftliches Geschäftsmodell zukunftsfähig und krisenfest ist. Unser Wachstum bestätigt das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden sowie die Richtigkeit unserer strategischen Entscheidungen“, betont Sascha Monschauer, Vorstandsvorsitzender der VR Bank RheinAhrEifel eG.

GESCHÄFTSZAHLLEN

Die VR Bank RheinAhrEifel eG konnte im Jahr 2024 ihre **Bilanzsumme** um rund 300 Millionen Euro auf insgesamt **6,9 Milliarden Euro** (+4,30 Prozent) steigern. Besonders erfreulich entwickelte sich das **Kreditgeschäft**, das um 260 Millionen Euro auf **4,7 Milliarden Euro** (+5,81 Prozent) gestiegen ist.

Trotz des wettbewerbsintensiven Marktumfeldes stiegen die **Kundeneinlagen** um 245 Millionen Euro (+4,71 Prozent) auf **5,4 Milliarden Euro**. Das insgesamt betreute **Kundenvolumen** erhöhte sich um rund 770 Millionen Euro auf **14,8 Milliarden Euro** (+5,50 Prozent). Gleichzeitig wurde das wirtschaftliche **Eigenkapital** weiter gestärkt und liegt nun bei **752 Millionen Euro**.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Vertreterversammlung im Mai 2025 die Ausschüttung einer **Dividende und Bonuszahlung** in Höhe von **2 + 2 Prozent** vorschlagen.

KUNDEN- UND MITGLIEDERZUWÄCHSE BEI „AUGSZEICHNETER BEATUNGSQUALITÄT“

Im Jahr 2024 konnte die VR Bank RheinAhrEifel eG **5.356 neue Kundinnen und Kunden sowie 2.406 neue Mitglieder** gewinnen. Damit zählt die Genossenschaftsbank nun insgesamt rund **142.000 Mitglieder**. Die hohe Beratungsqualität der Bank wurde erneut durch zahlreiche Auszeichnungen bestätigt: **Die VR Bank RheinAhrEifel eG belegte den 1. Platz bei der „Besten**

Bank vor Ort“ in Koblenz, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Mayen. Zudem wurde sie von Focus Money erneut als „Kundenliebling der Volks- und Raiffeisenbanken“ ausgezeichnet.

FOKUSTHEMEN 2024

Die Einführung neuer Konto- und Depotmodelle markierte einen bedeutenden Schritt in Richtung Transparenz und Flexibilität. Die Modelle wurden konsequent an den Bedürfnissen der Mitglieder, Kundinnen und Kunden ausgerichtet. Ein besonderer Mehrwert ist der Heimatbonus, mit dem Kunden, die mehrere Produkte der Bank nutzen, attraktive Preisvorteile erhalten.

Ergänzend wurde ein eigenes Cashback-System entwickelt, das sowohl mit regionalen als auch nationalen Partnern vernetzt ist. Der gesammelte Cashback-Bonus kann monatlich direkt auf das Konto gutgeschrieben werden.

HISTORISCHE WURZELN

Ein besonderes Highlight des Jahres 2024 war die umfassende Aufarbeitung des Stammbaums der VR Bank RheinAhrEifel eG. Mit 175 Vorgängerinstituten ist die Bank historisch tief in der Region verwurzelt. Ihre Ursprünge gehen auf das Jahr 1862 zurück. „Unsere über 160-jährige Geschichte ist nicht nur ein Zeichen von Beständigkeit, sondern auch von unserer tiefen regionalen Verwurzelung. Diese Historie gibt uns die Kraft, auch in herausfordernden Zeiten erfolgreich zu sein und Verantwortung für unsere Region zu übernehmen“, so Sascha Monschauer.

NACHHALTIGE BAUPROJEKTE UND STANDORTENTWICKLUNG

Die Bank treibt aktiv ihre nachhaltige Standortstrategie voran. Ein zentrales Projekt ist der geplante Bau eines neuen Verwaltungssitzes im Gewerbegebiet von Mendig. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen, die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei Jahre. Zudem plant die VR Bank RheinAhrEifel eG den Umzug ihres Hauptsitzes in Koblenz: Der derzeitige Standort in der Rizzastraße 34 soll in das nahegelegene Rizza Carré verlagert werden. Dies ermöglicht nicht nur eine zeitgemäße Modernisierung der Arbeitsumgebung, sondern auch eine verbesserte Kundenerfahrung durch zusätzliche Parkplätze und moderne Beratungs- und Servicebereiche. Der Baubeginn ist ebenfalls für 2026 geplant.

Morgen kann kommen.

Geschäftsbericht 2024



Der Vorstand der VR Bank RheinAhrEifel eG
v.l.n.r.: Markus Müller, Matthias Herfurth,
Sascha Monschauer und Michael C. Kuch

Video zur
Bilanzpressekonferenz
der VR Bank
RheinAhrEifel eG



WIR SAGEN DANKE

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Ein ebenso großes Dankeschön sprechen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz die Grundlage für den Erfolg unserer Genossenschaftsbank bilden.

Dem Aufsichtsrat und den Regionalbeiräten danken wir für ihre sachkundige Beratung und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch dem Betriebsrat gilt unser Dank für den stetigen, wertvollen Austausch.

Unseren Verbundpartnern danken wir für ihre Unterstützung und Expertise, die dazu beiträgt, unsere Bank auch in Zukunft stark und erfolgreich zu halten.

Koblenz, im Mai 2025
DER VORSTAND

Sascha Monschauer
Vorstandsvorsitzender

Markus Müller
stv. Vorstandsvorsitzender

Matthias Herfurth

Michael C. Kuch

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltete auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die Überwachung der Geschäftsführung der Bank erfolgte zeitnah und kontinuierlich. Weiter hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere wurde überprüft, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen könnten, erbracht wurden. Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates in Arbeitsgesprächen mit dem Vorstandsvorsitzenden über wichtige Vorgänge informieren, so dass der Informationsfluss zwischen Vorstand und Aufsichtsrat jederzeit gewährleistet war.

Im Jahr 2024 hat der Aufsichtsrat insgesamt sieben Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratungen bildeten Themen zur **Ertrags- und Risikosituation** sowie zur **Risikosteuerung**. Weiterhin standen grundsätzliche Fragen zur **Geschäftspolitik, der strategischen Ausrichtung, der Filialpolitik und der Digitalisierung** auf der Agenda.

Die regelmäßige Schulung des Aufsichtsrates erfolgte durch einen Vertreter des Genoverbandes e.V.

Der Aufsichtsratsvorsitzende
der VR Bank RheinAhrEifel eG
Karl-Heinz Krämer

Der Aufsichtsrat hat fünf Ausschüsse gebildet.

Mit entscheidender Befugnis sind lediglich bei Kreditangelegenheiten der **Kredit- und Risikoausschuss** sowie bei Personalangelegenheiten der **Personal- und Lenkungsausschuss** ausgestattet.

Der **Kredit- und Risikoausschuss** hat im Berichtsjahr zweimal in Präsenz getagt. In der Regel trägt er jedoch der Eilbedürftigkeit der Kreditentscheidungen Rechnung und nutzt die sich bietenden Möglichkeiten der elektronischen Kommunikationswege.

Der **Personal- und Lenkungsausschuss** tagte im Berichtsjahr viermal und fasste ansonsten seine notwendigen Beschlüsse im Umlaufverfahren.

Weiterhin tagte der **Bauausschuss**, der dem Vorstand bei größeren Neu bzw. Umbauvorhaben beratend zur Seite steht, einmal.

Der inzwischen schon etablierte **Investitionsausschuss Renditeobjekte** beschäftigt sich mit wohnwirtschaftlichen sowie gewerblichen Immobilien, die die Bank im Rahmen ihres Förderauftrages in den eigenen Büchern führt. Er trat im Berichtsjahr dreimal zusammen.

Der **Prüfungsausschuss** prüfte in zwei Sitzungen den Jahresabschluss 2023 sowie die Regelungen im Beauftragtenwesen. In den Sitzungen bildeten Informationen über bedeutende Einzelengagements, Kostenprüfungen und die Durchsprache der Feststellungen in den Prüfungsberichten der externen und Internen Revision die Themenschwerpunkte.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 1 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Die Diskussion der vorläufigen Prüfungsergebnisse fand in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat unter Teilnahme der zuständigen Wirtschaftsprüfer statt (§ 57 Abs. 4

GenG). Die Prüfer berichteten ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und standen für Auskünfte zur Verfügung.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie die nichtfinanzielle Berichterstattung hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die **Herren Werner Gasper, Christoph Münch, Christoph A. Parbel, Thomas Przybylla, Dr. Ulrich Rass und Frau Iris Steinacker-Creutzfeldt** aus dem Aufsichtsrat aus.

Herr Dr. Ulrich Rass ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der weiteren genannten Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Koblenz, im Mai 2025

DER AUFSICHTSRAT

Karl-Heinz Krämer
Vorsitzender

Weitere Informationen
rund um unseren
Aufsichtsrat



Jahresabschluss Aktiva

Kurzfassung

				Geschäftsjahr	Vorjahr
				EUR	TEUR
1.	Barreserve				
	a) Kassenbestand		53.834.591,77		49.812
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		52.796.736,26		51.700
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	52.796.736,26			(51.700)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	106.631.328,03	0
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
	b) Wechsel		0,00	0,00	0
3.	Forderungen an Kreditinstitute				
	a) täglich fällig		476.553.872,03		322.014
	b) andere Forderungen		22.029.412,56	498.583.284,59	69.798
4.	Forderungen an Kunden			4.735.042.114,78	4.475.168
	darunter:				
	durch Grundpfandrechte gesichert	2.272.461.377,11			(2.070.208)
	Kommunalkredite	69.274.054,95			(82.359)
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
	a) Geldmarktpapiere				
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00		0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
	ba) von öffentlichen Emittenten		65.475.747,01		70.467
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	65.475.747,01			(70.467)
	bb) von anderen Emittenten		664.153.782,94	729.629.529,95	773.689
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	432.762.689,40			(489.760)
	c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	729.629.529,95	0
	Nennbetrag	0,00			(0)
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			329.826.245,17	301.412
6a.	Handelsbestand			0,00	0
7.	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
	a) Beteiligungen		125.323.934,99		124.018
	darunter:				
	an Kreditinstituten	6.796.015,21			(6.796)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		3.742.510,00	129.066.444,99	3.748
	darunter:				
	bei Kreditgenossenschaften	3.645.100,00			(3.645)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
	bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen			5.042.466,15	5.042
	darunter:				
	an Kreditinstituten	0,00			(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9.	Treuhandvermögen			135.239.666,32	145.982
	darunter: Treuhandkredite	135.239.666,32			(145.982)
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11.	Immaterielle Anlagewerte				
	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		71.069,57		71
	c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen		0,00	71.069,57	0
12.	Sachanlagen			194.756.495,41	188.524
13.	Sonstige Vermögensgegenstände			20.488.194,56	18.564
14.	Rechnungsabgrenzungsposten			1.972.093,18	2.267
16.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			14.691,25	15
06	Summe der Aktiva			6.886.363.623,95	6.602.291

Jahresabschluss Passiva

Kurzfassung

				Geschäftsjahr	Vorjahr
				EUR	TEUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
	a) täglich fällig		1.012.895,89		231
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		567.549.933,22	568.562.829,11	562.713
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
	a) Spareinlagen				
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		634.501.080,15		703.570
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		49.816.243,76	684.317.323,91	42.291
	b) andere Verbindlichkeiten				
	ba) täglich fällig		3.256.724.779,70		3.209.061
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.506.027.252,53	4.762.752.032,23	1.247.255
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten				
	a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a.	Handelsbestand			0,00	0
4.	Treuhandverbindlichkeiten			135.239.666,32	145.982
	darunter: Treuhandkredite	135.239.666,32			(145.982)
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			7.590.609,79	7.631
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			1.653.347,37	1.413
6a.	Passive latente Steuern			0,00	0
7.	Rückstellungen				
	a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		10.149.310,00		10.718
	b) Steuerrückstellungen		1.153.439,53		5.603
	c) andere Rückstellungen		13.478.607,16	24.781.356,69	14.799
8.	[gestrichen]			0,00	0
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			2.650.000,00	2.650
10.	Genussrechtskapital			0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			346.364.500,00	306.630
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12.	Eigenkapital				
	a) Gezeichnetes Kapital		88.148.024,81		84.500
	b) Kapitalrücklage		0,00		0
	c) Ergebnisrücklagen				
	ca) gesetzliche Rücklage		93.180.000,00		91.180
	cb) andere Ergebnisrücklagen		160.987.000,00	254.167.000,00	156.237
	d) Bilanzgewinn		10.136.933,72	352.451.958,53	9.828
	Summe der Passiva			6.886.363.623,95	6.602.291

1.	Eventualverbindlichkeiten				
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		54.936.004,48		62.763
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	54.936.004,48	0
2.	Andere Verpflichtungen				
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
	b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		250.625.922,70	250.625.922,70	268.186
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Jahresabschluss G+V

Kurzfassung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		151.797.078,52			129.108
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		17.328.901,57	169.125.980,09		12.381
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	14,51				(0)
2. Zinsaufwendungen			67.194.020,76	101.931.959,33	38.708
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.663.885,23				(330)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			8.304.268,14		7.082
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.304.829,46		3.364
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			200.000,00	12.809.097,60	300
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			52.065.620,58		50.564
6. Provisionsaufwendungen			6.687.342,92	45.378.277,66	6.563
7. Nettoertrag des Handelsbestands				0,00	11
8. Sonstige betriebliche Erträge				10.506.347,98	13.703
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		46.297.028,49			46.204
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		10.310.890,69	56.607.919,18		10.280
darunter: für Altersversorgung	1.712.289,10				(1.957)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			37.830.319,39	94.438.238,57	37.393
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				8.166.839,72	6.242
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				4.195.620,62	1.365
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.964.160,19		37.919
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-1.964.160,19	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			1.917.937,32	1.917.937,32	41
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				63.778.760,79	31.880
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			13.726.563,72		9.422
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			182.432,89	13.908.996,61	1.397
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				39.735.000,00	11.250
25. Jahresüberschuss				10.134.764,18	9.812
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				2.169,54	16
				10.136.933,72	9.828
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				10.136.933,72	9.828
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
Bilanzgewinn				10.136.933,72	9.828

Jahresabschluss 2024

Kurzfassung ohne Anhang

Der Jahresabschluss und der gesetzliche Lagebericht nebst dem Bericht des Aufsichtsrates liegen eine Woche vor dem Tag der Vertreterversammlung zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen nachfolgender Geschäftsstellen zur Einsichtnahme für unsere Mitglieder aus:

VR Bank RheinAhrEifel eG

Koblenz

Rizzastraße 34, 56068 Koblenz

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hauptstraße 119, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Daun

Abt-Richard-Straße 8, 54550 Daun

Mayen

St.-Veit-Straße 6-10, 56727 Mayen

Neuwied

Langendorfer Straße 147, 56564 Neuwied

Darüber hinaus erfolgt die Offenlegung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Vertreterversammlung beim **Genossenschaftsregister** des Amtsgerichtes Koblenz unter der **Reg.-Nr. 10150** und im **elektronischen Unternehmensregister**.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Beitrag zur Bilanzpressekonferenz der VR Bank RheinAhrEifel eG



Bilanz und Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von **EUR 10.134.764,18** - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von **EUR 2.169,54** (Bilanzgewinn von **EUR 10.136.933,72**) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung

einer Dividende von 2%	1.692.374,69
einer Bonuszahlung von 2%	1.692.374,68

Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen

a) Gesetzliche Rücklage	2.000.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	4.750.000,00

Vortrag auf neue Rechnung 2.184,35

10.136.933,72

Ausgezeichnete Beratung

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK 2024 vor Ort

1. Platz
Koblenz
PRIVATKUNDENBERATUNG

VR Bank RheinAhrEifel eG
Wir sind Heimat!

Inklusive DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Januar 2024 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK 2024 vor Ort

1. Platz
Bad Neuenahr-Ahrweiler
PRIVATKUNDENBERATUNG

VR Bank RheinAhrEifel eG
Wir sind Heimat!

Inklusive DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Januar 2024 | Im Test: 4 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK 2024 vor Ort

1. Platz
Mayen
PRIVATKUNDENBERATUNG

VR Bank RheinAhrEifel eG
Wir sind Heimat!

Inklusive DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Januar 2024 | Im Test: 4 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

DEUTSCHLAND TEST

KUNDENLIEBLING 2024
BELIEBTESTE MARKE
1. PLATZ
VOLKS- & RAIFFEISENBANKEN

VR Bank RheinAhrEifel eG

FOCUS MONEY

ANALYSE KUNDENZUFRIEDENHEIT

FOCUS 23/24 | DEUTSCHLANDTEST.DE

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

PRIVATE BANKING TEST 2024

Exzellente Beratungsqualität

VR Bank RheinAhrEifel eG
Wir sind Heimat!

Inklusive DIGITAL-CHECK

www.gesellschaft-für-qualitätsprüfung.de
Testzeitraum: Januar - April 2024 / Im Test: 200 regionale Kreditinstitute

Weitere Informationen rund um unsere Testsiege




Attraktiver Arbeitgeber in der Region

Die VR Bank RheinAhrEifel eG bleibt einer der führenden Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz und bietet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Mit aktuell 75 Auszubildenden ist die Bank einer der großen Ausbildungsbetriebe in der Region, sichert ihren Nachwuchs und investiert in die Zukunft. Neben Bankkaufleuten bildet die VR Bank unter anderem auch Büro-, Immobilien- und IT-Systemkaufleute aus.

Mit 968 Mitarbeitenden zählt die VR Bank nicht nur zu den größten Arbeitgebern in der Region, sie überzeugt auch als attraktiver Arbeitgeber: Auf dem Jobportal „kununu.de“ hebt sie sich mit einer Mitarbeiterzufriedenheit von 4,3 Sternen deutlich von der Branche ab.

Auch die große Zahl langjähriger Mitarbeiter spiegelt die Attraktivität der Bank als Arbeitgeber wider: Im November 2024 wurden insgesamt 36 Mitarbeiter geehrt, die bereits

Top 2025 Company



seit 25, 30, 40 oder 50 Jahren für die VR Bank tätig sind – ein starkes Zeichen für Beständigkeit und Verlässlichkeit.

„Wir wissen, dass der Erfolg unserer Bank durch die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht wird“, sagt Sascha Monschauer. „Sie zu halten und Neue zu gewinnen, ist inzwischen eine der zentralen Herausforderungen eines jeden Arbeitgebers. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeitenden uns ein gutes Zeugnis ausstellen, wissen aber auch,

dass wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber immer noch weiter steigern können und müssen.“

Video zum Betriebsfest der VR Bank RheinAhrEifel eG




Wir sind ein Team.

Gremien und Organe

Vorstand

SASCHA MONSCHAUER, Vorsitzender
MARKUS MÜLLER, stv. Vorsitzender
MATTHIAS HERFURTH
MICHAEL C. KUCH

Bereichsleiter und Direktoren

MARKUS DAUM
MARCO DÜX
OLIVER ENGELS
CHRISTOPH HAMEL
MICHAEL HESSEL
JÜRGEN JUNG
CHRISTIAN KEHR
THOMAS KLASSMANN
THOMAS KLOFT
BERND KRECHEL
DR. GUNNAR MEIER
MICHAEL NISIUS
MARTIN RITSCHDORFF
MICHAEL SCHÄFER
FRANZ-JOSEF STRAUß
THOMAS THEISEN
DIRK WEY

Prokuristinnen und Prokuristen

THOMAS HENSCHKE
BERNHARD HOPP
ALEXANDRA JECK
CHRISTOPH KINTZEN
ERICH LEICHT
NINA SCHIEMANN

Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

KARL-HEINZ KRÄMER, Vorsitzender
Dipl.-Kaufmann, Ltd. Angestellter

CHRISTOPH A. PARBEL, stv. Vorsitzender
Kaufmann, geschäftsführender Gesellschafter

OLIVER RAKE, stv. Vorsitzender
Betriebswirt (VWA), Vice President PreOwned Equipment Print, Bag and Mail

UTE BERENS
Bankfachwirtin (Arbeitnehmervertreterin)

GERHARD BERMEL
Sozialversicherungsfachangestellter, im Ruhestand

MICHAEL DÖTSCH
Dipl.-Kaufmann, Ltd. Angestellter

WERNER GASPER
Dipl.-Ingenieur, im Ruhestand

TIMO HOFFMANN
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

FRANZ-JOSEF JAX
Dipl.-Kaufmann, im Ruhestand

REIMUND KLÖTSCH
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

CHRISTOPH KOLLMANN
Bankbetriebswirt (Arbeitnehmervertreter)

ANDREA KRÄMER
Bürokauffrau, Angestellte

STEFAN LINDEN
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

BERND MAUR
Industriekaufmann, Geschäftsführer

DR. ROTRAUD MEURER
Medizinerin, stv. Leitung Medizin-Controlling

KARIN MOMBAUR
Bürokauffrau (Arbeitnehmervertreterin)

CHRISTOPH MÜNCH
Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater

THOMAS PRZYBYLLA
Volljurist, Bürgermeister

DR. ULRICH RASS
Jurist, Kaufmann

SONJA ROLLMANN
Rechtsanwaltsgehilfin (Arbeitnehmervertreterin)

LOTHAR ROSENBAUM
Dipl.-Ingenieur (FH), Handwerksmeister und Geschäftsführer

THOMAS SCHUMACHER
Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

IRIS STEINACKER-CREUTZFELDT
Dipl.-Kaufrau, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

ANDREA WEIßENFELS
Bankfachwirtin (Arbeitnehmervertreterin)

Stand: 31. Dezember 2024



„Keine Kunst, keine Kultur,
kein Brauchtum und kein Sport ohne die
regionalen Banken und Unternehmen!“

Sascha Monschauer
Vorstandsvorsitzender



Rund 1 Mio. €

haben wir als **Spenden und Sponsoring**
in die Region zurückgegeben.

Über 280 Projekte

hat unsere **Bürgerstiftung** unterstützt
(bezogen auf die Gesamtbank).

Geschäftsgebiet und Regionalmärkte



Zahlen, Daten, Fakten*



Bilanzsumme
in Euro
6,9 Mrd.



Wirtschaftliches
Eigenkapital in Euro
752 Mio.



Kundeneinlagen
in Euro
5,4 Mrd.



Betreutes **Kundenvolumen**
in Euro (inkl. Verbund)
14,8 Mrd.



Kundenkredite
in Euro
4,7 Mrd.



Anzahl
Mitarbeitende
968



Anzahl
Auszubildende
75

Anzahl
Kunden
223.000



Anzahl
Mitglieder rund
142.000



Anzahl
Geschäftsstellen
51

*Stand: Januar 2025